

Design Hotels AG veröffentlicht Jahresergebnis 2012

- **Umsatz steigt um 22 Prozent auf 12,629 Mio. Euro**
- **EBITDA geht aufgrund von Sondereffekt auf 0,308 Mio. Euro zurück**

Berlin, 11. März 2013 – Die Design Hotels AG (m:access, München: LBA; ISIN: DE0005141006) veröffentlicht heute die Ergebnisse des Geschäftsjahres 2012. Der Umsatzanstieg von über 20 Prozent liegt weit über den zum Jahresanfang 2012 geäußerten Erwartungen. Der operative Gewinn liegt aufgrund von unvermeidbaren Ausbuchungen von Forderungen unterhalb dem Ergebnis des Vorjahres.

Die wichtigsten Kennzahlen im Konzern:

Der **Umsatz** stieg im Geschäftsjahr 2012 um rd. 22 Prozent auf 12,629 (10,363) Mio. Euro.

Die internationale Tourismusbranche konnte auch in 2012 ihren Wachstumskurs fortsetzen und erreichte trotz der nach wie vor unsicheren Weltwirtschaftslage Rekordzahlen. Sowohl die Gesamtanzahl der Reisen als auch die Ausgaben dafür stiegen im Vergleich zum Vorjahr, was auch im Hotelsektor positive Auswirkung auf Auslastung und Durchschnittsrate hatte. Auch die Design Hotels AG konnte von diesen Entwicklungen profitieren und gegenüber der Marktentwicklung sogar überproportional wachsen.

Der Umsatz aus **Lizenzgebühren** für die Mitgliedschaft bei Design Hotels erhöhte sich um 8 Prozent auf 3,118 (2,889) Mio. Euro. Der Anteil am gesamten Konzernumsatz belief sich auf 25 Prozent und ging damit gegenüber dem Vorjahr (28) etwas zurück. Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2012 waren 249 (221) Mitgliedshotels mit 18.949 (17.164) Zimmern, verteilt auf 153 Destinationen und 47 Länder im Design Hotels Portfolio.

Den stärksten Zuwachs erzielten 2012 mit einem Plus von 36 Prozent die **Marketing- und Beratungsdienstleistungen**, mit denen ein Umsatz von 3,836 (2,816) Mio. Euro erzielt wurde. Das entspricht einem Anteil von 30 (27) Prozent am Konzernumsatz.

Die vereinnahmten **Transaktionsgebühren** beliefen sich im Gesamtjahr auf 5,675 (4,658) Mio. Euro und lagen somit um 22 Prozent über dem Vorjahreswert. Dies entspricht wie auch im Vorjahr einem Anteil am Gesamtumsatz von 45 Prozent. Noch stärker als die Kommissionen für die vermittelten Buchungen wuchs der Wert der verkauften Übernachtungen, der im Gesamtjahr um 35 Prozent zulegte.

Die **Rohermargen** lag mit 65 (69) Prozent leicht unter Vorjahresniveau. Das **Rohermatergebnis** konnte um 14 Prozent auf 8,161 (7,160) Mio. Euro gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Der unterproportionale Anstieg gegenüber dem Umsatzwachstum ist auf den größeren Anteil der margenschwächeren Marketing- und Beratungsdienstleistungen am Gesamterlös zurückzuführen.

Aufgrund des allgemein gestiegenen Geschäftsvolumens, insbesondere beim Ausbau des Produkt- und Serviceportfolios zur Intensivierung der Kundenbetreuung und Kundenbindung und der damit angestrebten Umsatzsteigerung durch einzelne Hotels, wurde die Zahl der durchschnittlich beschäftigten Mitarbeiter von 75 auf 78 erhöht. Der **Personalaufwand** stieg von 4,516 auf 4,948 Mio. Euro. Der **Umsatz je Mitarbeiter** konnte von 0,139 auf 0,161 Mio. Euro erhöht werden.



Vertriebsaufwendungen beliefen sich im Geschäftsjahr auf 1,088 Mio. Euro (1,037). Sie stehen in direktem Zusammenhang mit der Erlösentwicklung und blieben mit 9 (10) Prozent auf Vorjahresniveau.

Die **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** stiegen auf 0,817 (0,145) Mio. Euro. Dies ist auf Zuführungen zur Einzelwertberichtigung auf Forderungen sowie Forderungsausfälle in Höhe von insgesamt 0,79 (0,09) Mio. Euro zurückzuführen.

Das **Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen** (EBITDA) lag im Jahr 2012 bei 0,308 (0,442) Mio. Euro. Das entspricht einem Rückgang um 30 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Grund hierfür sind im Wesentlichen die unvorhergesehenen Forderungsausfälle. Die **EBITDA-Marge** betrug 2 (4) Prozent.

Das **Ergebnis vor Steuern und Zinsen** (EBIT) lag im Jahr 2012 0,01 (0,14) Mio. Euro, was einem Rückgang von 93 Prozent entspricht.

Das **Ergebnis vor Steuern** (EBT) weist für das Jahr 2012 einen Nettogewinn in Höhe von 0,049 (0,174) Mio. Euro aus.

Der in 2012 vollzogene Anteilseigner-Wechsel und die Beteiligungsaufstockung auf über 50 Prozent hat zur Folge, dass die bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht genutzten steuerlichen Verluste vollständig nicht mehr abziehbar sind. Die aktiven latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge mussten in 2012 aufwandswirksam ausgebucht werden. Daraus ergibt sich ein **Konzernjahresfehlbetrag** von 1,252 (Vj. –Überschuss 0,653) Mio. Euro.

Zum 31. Dezember 2012 verfügte das Unternehmen über **liquide Mittel** in Form von Bargeld und kurzfristig verfügbaren Einlagen in Höhe von 4,002 Mio. Euro gegenüber 3,540 Mio. Euro zum Bilanzstichtag des Vorjahres. Das **Eigenkapital** verringerte sich von 5,553 Mio. auf 4,293 Mio. Euro, die Eigenkapitalquote beträgt 59 (67) Prozent.

Weiterführende Erläuterungen:

CEO Claus Sendlinger kommentierte: „Wir sind mit der Unternehmensentwicklung und den entsprechenden Kennzahlen im Jahr 2012 im Grunde sehr zufrieden. Dass wir in allen drei Hauptgeschäftsfeldern ein Umsatzwachstum verzeichnen konnten, ist ein Beleg für die richtige strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die Entscheidung zum Ausbau des Produkt- und Dienstleistungsportfolios und die damit einhergehende Ausweitung des Mitarbeiterstamms zu Jahresbeginn hat sich ausgezahlt. Einzig die Abschreibung von Forderungen war nach diesem erfolgreichen Jahresverlauf sehr misslich, denn so konnten wir die planmäßige Steigerung unseres operativen Ergebnisses nicht erreichen.“

„Wir stehen der Zukunft positiv gegenüber und erwarten auch im Jahr 2013 ein Umsatzwachstum im zweistelligen Prozentbereich. Wir rechnen auch wieder mit einer deutlichen Verbesserung des operativen Ergebnisses in diesem Jahr.“

Unternehmenskalender:

25. April 2013 – Investorenpräsentation bei der m:access Konferenz in München

5. Juni 2013 – 15. Ordentliche Hauptversammlung in Berlin

1. August 2013 – Veröffentlichung des Halbjahresberichts 2013

Konzernüberblick

Nach HGB

Gewinn- und Verlustrechnung

		Gesamt per 31. Dezember	
		2012	2011
Umsatz			
jährliche Mitgliedsgebühren	TEuro	3.118	2.889
Kommissionen	TEuro	5.675	4.658
Marketing Products/Consulting	TEuro	3.836	2.816
Umsatz, gesamt	TEuro	12.629	10.363
Umsatzkosten	TEuro	4.468	3.203
Bruttoergebnis vom Umsatz	TEuro	8.161	7.160
Personalaufwand	TEuro	4.948	4.516
Vertriebsaufwendungen	TEuro	1.088	1.037
Verwaltungsaufwendungen	TEuro	1.170	1.170
Betriebskosten, gesamt	TEuro	7.206	6.723
Sonstige betriebliche Erträge	TEuro	170	150
Sonstige betriebliche Aufwendungen	TEuro	817	145
EBITDA	TEuro	308	442
EBIT	TEuro	10	147
EBT	TEuro	49	174
Ergebnis nach Steuern	TEuro	-1.252	653
durchschnittliche Mitarbeiterzahl		78	75
Umsatz pro Mitarbeiter	TEuro	161	139

Konzern-Kapitalflussrechnung

		Gesamt per 31. Dezember	
		2012	2011
EBITDA aus Gewinn- und Verlustrechnung	TEuro	308	442
Cash flow aus Investitionstätigkeit	TEuro	-349	-282
Saldo Verbindlichkeiten vs. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	TEuro	503	71
Veränderung Wertpapiervermögens	TEuro	0	0
Änderung der liquiden Mittel	TEuro	462	231
Liquide Mittel am Periodenbeginn	TEuro	3.540	3.309
Liquide Mittel am Periodenende	TEuro	4.002	3.540
Bürgschaften	TEuro	55	57
Verfügbare liquide Mittel	TEuro	3.947	3.483



Konzernbilanz

Aktiva	31.12.2012		31.12.2011	
	EUR	EUR	EUR	EUR
Langfristige Vermögenswerte				
Anlagevermögen	614		565	
Latente Steuern	0	614	1.291	1.856
Kurzfristige Vermögenswerte				
Vorräte	113		304	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.108		2.102	
Sonstige Vermögenswerte	429		470	
Flüssige Mittel und Wertpapiere	4.002	6.652	3.540	6.415
Summe Aktiva		7.266		8.271
Passiva				
Eigenkapital				
Gezeichnetes Kapital	8.972		8.972	
Kummuliertes übriges Eigenkapital	-1.734		-1.727	
Bilanzverlust	-2.945	4.293	-1.692	5.553
Kurzfristige Verbindlichkeiten				
Rückstellungen	1.055		1.041	
Erhaltene Anzahlungen	544		440	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	623		635	
Sonstige Verbindlichkeiten	753	2.974	603	2.719
Summe Passiva		7.266		8.271



Veränderung des Eigenkapitals

	Gezeichnetes Kapital in TEUR	Ergebnisvortrag in TEUR	Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen, Gewinne und Verluste in TEUR	Gesamt in TEUR
Stand am 1.1.2011	8.972	-2.345	-1.726	4.901
Konzern-Jahresüberschuss		653		653
Übriges Konzernergebnis			-1	-1
Gesamtergebnis		653	-1	652
Stand am 31.12.2011	8.972	-1.692	-1.727	5.553
Stand am 1.1.2012	8.972	-1.692	-1.727	5.553
Konzern-Jahresfehlbetrag		-1.252		-1.252
Übriges Konzernergebnis			-8	-8
Gesamtergebnis		-1.252	-8	-1.260
Stand am 31.12.2012	8.972	-2.944	-1.735	4.293

Kontakt:

Design Hotels AG
Claus Sendlinger (CEO)
Stralauer Allee 2c
10245 Berlin
Tel. +49 (0)30 88 494 00 14
Fax +49 (0)30 25 933 01 7
ir@designhotels.com

Design Hotels™ vermarktet eine handverlesene Kollektion von mehr als 240 Inhaber geführten Hotels weltweit. Diesen Häusern bietet Design Hotels eine internationale Plattform sowie umfangreiche Dienstleistungen: Konzeption, Positionierung, Vermarktung, Vertrieb und Maßnahmen zur Umsatzoptimierung. Als Teil eines weltweiten kreativen Netzwerks sorgt Design Hotels außerdem kontinuierlich für Innovation und Austausch – zwischen seinen Mitgliedern, Gästen und Visionären aus anderen Branchen. Kein Hotel bei Design Hotels gleicht dem anderen. Jedes besticht durch seinen Charakter, seine Geschichte und die Art und Weise, wie es sich in seine Umgebung einfügt. Alle Häuser verbindet ihre Einzigartigkeit. Sie sind geprägt von den Persönlichkeiten ihrer Macher: Von Hoteliers, Architekten, Designern und Kreativen, deren Leidenschaft aus guten Ideen unvergleichliche Erlebnisse macht.

www.designhotels.com, ISIN : DE0005141006, m:access Börse München (Freiverkehr)